

Geschäftsklima, Mai 2017

Der ifo Geschäftsklimaindex für die Gewerbliche Wirtschaft ist von 113 Punkten im April auf 114,6 Punkte im Mai 2017 gestiegen – der höchste Wert seit 1991. Die Aufwärtsentwicklung der aktuellen Geschäftslage hält weiterhin an. Die Erwartungen an die kommenden sechs Monate wurden nach einem leichten Rückgang im April von den Unternehmen deutlich nach oben korrigiert.

Der Geschäftsklimaindex für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) ist gestiegen. Er stieg von 107,8 Punkten im April 2017 auf 110,6 Punkte im Mai. Die aktuelle Geschäftslage verbesserte sich ebenso wie die Erwartungen an die kommenden sechs Monate.

Die befragten Industriebetriebe des Verarbeitenden Gewerbes beurteilten ihre aktuelle Lage und ihre Erwartungen im Mai 2017 folgendermaßen:

Lageeinschätzung:

- + 50% der Firmen bezeichneten die augenblickliche Lage als gut,
- = 42% gaben eine neutrale Wertung ab und
- 8% beurteilten sie als schlecht.

Geschäftserwartungen:

- + 26% der Unternehmen erwarten in den nächsten sechs Monaten eine Besserung,
- = 67% sehen eine gleich bleibende Entwicklung voraus und
- 7% befürchten eine Verschlechterung.

ifo-Klima-Index seit 2011
Verarbeitendes Gewerbe*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	111,1	103,9	98,8	106,6	102,1	101,3	104,4
Februar	111,7	103,6	100,8	106,7	102,1	99,2	105,5
März	112,0	103,9	100,1	107,2	103,6	100,3	107,6
April	110,4	104,3	98,2	107,4	103,4	100,6	107,8
Mai	110,6	101,8	99,0	106,1	103,1	101,7	110,6
Juni	111,1	99,6	101,1	105,2	103,5	102,9	
Juli	109,8	96,8	101,6	104,2	103,6	102,7	
August	106,8	97,2	103,5	103,1	103,5	101,0	
September	103,4	95,5	104,2	101,7	102,7	104,0	
Oktober	103,6	95,3	104,2	99,1	102,3	105,5	
November	102,9	94,6	105,2	99,4	103,5	104,5	
Dezember	102,7	96,2	105,4	100,5	103,6	105,3	

* ohne Ernährungsgewerbe / saisonbereinigt

Deutschland, 2005 = 100

Die als Übersicht 1 beigefügte Tabelle präsentiert die Ergebnisse der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen. Daraus geht unter anderem hervor, dass es 3 von 30 Branchen gibt, in denen mehr Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage schlecht als gut einschätzen. In 2 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen.

Anlage 2 zeigt die Entwicklung der Geschäftslage und der Geschäftserwartungen für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) seit 2005. Es ist unter anderem abzulesen, dass der Saldo aus positiven und negativen Erwartungen wieder deutlich im positiven Bereich liegt.

Hinweis:

Die NRW.Bank veröffentlicht Daten zum ifo-Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen unter folgendem Link:

http://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html

Die Schnellmeldung für Nordrhein-Westfalen ist dabei ca. 3 bis 5 Werktage nach Veröffentlichung des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland im Internet abrufbar. Ca. 10 Werktage nach Publikation des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland veröffentlicht die NRW.Bank hierzu weitere Daten wie z. B. eine ausführliche Meldung sowie ein Datenpaket.

ifo- Konjunkturtest⁴⁾ im Mai 2017

Industriezweig	Im Mai 2017 beurteilen von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befrie- digend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günsti- ger (+)	gleich	ungünsti- ger (-)	Saldo ²⁾
H. von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	51	39	10	41	25	70	5	20
H. von elektrischen Ausrüstungen	66	32	2	64	29	67	4	25
H. von Textilien	31	42	27	4	8	85	7	1
H. von Bekleidung	33	57	10	23	36	60	4	32
H. von Leder, Lederwaren und Schuhen	23	48	29	-6	10	49	41	-31
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	44	55	1	43	24	72	4	20
H. von Fertigbauteilen aus Holz	42	49	9	33	27	65	8	19
H. von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	44	48	8	36	41	47	12	29
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	42	50	8	34	17	77	6	11
H. von Druckerzeugnissen	24	60	16	8	17	68	15	2
Mineralölverarbeitung	71	29	0	71	59	41	0	59
H.v. chem. Erzeugnissen	38	55	7	31	23	67	10	13
H. von Gummiwaren	49	34	17	32	22	78	0	22
H. von Kunststoffwaren	50	39	11	39	29	63	8	21
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	51	43	6	45	23	74	3	20
H. von Glas- und Glaswaren	49	50	1	48	12	87	1	11
H. von sonst. Keramik	16	49	35	-19	44	22	34	10
Metallerzeugung und -bearbeitung	38	32	30	8	15	69	16	-1
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	67	21	12	55	14	86	0	14
Eisen, Stahl-, und Temperguß	18	57	25	-7	17	71	12	5
H. von Metallerzeugnissen	52	44	4	48	18	73	9	9
Stahl- und Leichtmetallbau	60	35	5	55	20	72	8	12
H. von Schmiede-, Preß-, Zieh-, Stanzteilen	58	38	4	54	16	72	12	4
H. von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	53	44	3	50	25	71	4	21
Maschinenbau	45	49	6	39	21	74	5	16
H. von DV-Geräten und peripheren Geräten	52	44	4	48	28	68	4	24
H. von Kraftwagen- und teilen	69	22	9	60	40	55	5	35
Sonstiger Fahrzeugbau	29	47	24	5	28	54	18	10
Schiffbau	20	48	32	-12	41	23	36	5
H. von Möbeln	33	57	10	23	18	68	14	4
Verarbeitendes Gewerbe³⁾ insgesamt	50	42	8	42	26	67	7	19

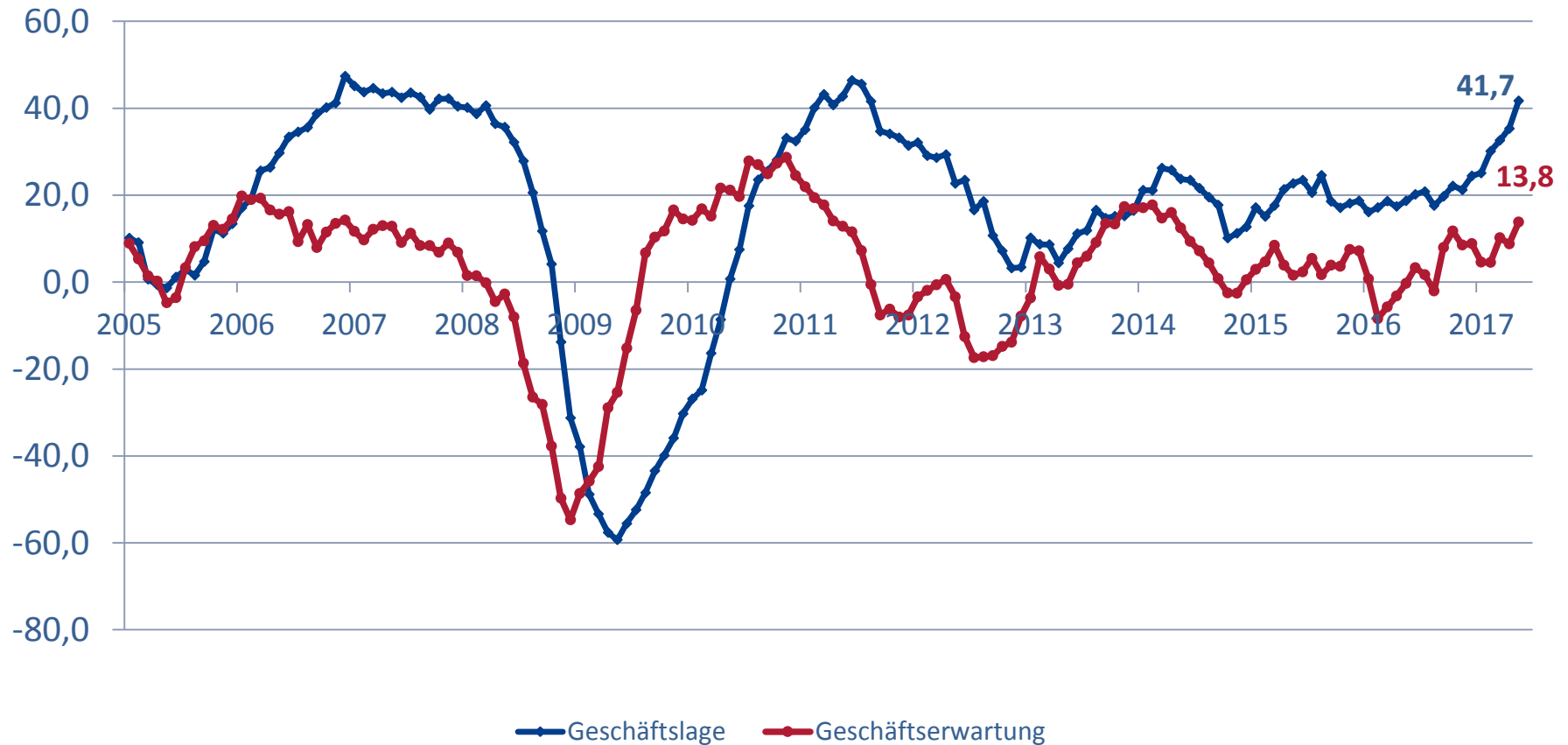
¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate

²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

³⁾ ohne Ernährungsgewerbe

⁴⁾ Abgrenzung nach WZ 2008;

Quelle: ifo-Institut



*ohne Ernährungsgewerbe; saisonbereinigte Werte

Geschäftslage: Saldo aus "gut" und "schlecht"

Geschäftserwartungen: Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"